

# Gemeinde Süderende

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: <b>Gemeindevertretung</b>	<b>Vorlage Nr. Süd/000093</b>  vom 29.01.2018 Amt / Abteilung: <b>Controlling</b>
Bezeichnung der Vorlage: <b>Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 der Gemeinde Süderende</b>	Genehmigungsvermerk vom: 01.02.2018  Die Amtsdirektorin  Sachbearbeitung durch: Herr Schmidt

## Sachdarstellung mit Begründung:

### A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresverlust in Höhe von -23.700 EUR (Vj. +1.900 EUR)** ab.

### Hinweis zum Jahresergebnis 2016:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) ausgewiesen.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2017 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2017.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.229 Mio. EUR	1.278 Mio. EUR	+5	+6	+6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	156 Mio. EUR	193 Mio. EUR	-3	+3	+3
Sonderausgleich § 25 FAG	111,7 Mio. EUR	114,6 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.698,5 Mio. EUR	1.751,7 Mio. EUR	+2	+7	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 36.400 EURO. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 25.600 EURO schlechter ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2018 (in EUR)	Anmerkung
40120000 Grundsteuer B	+1.100	Anpassung an das Ergebnis 2017
40120000 Gewerbesteuer	+20.400	Anpassung an das Ergebnis 2017
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+10.900	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
40340000 Zweitwohnungssteuer	+700	Anpassung an das Ergebnis 2017
40510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	+900	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018
41110000 Schlüsselzuweisungen	-31.900	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	+32.000	Höhere Benutzungsgebühren Abwasser
43611000 Kurabgabe	-12.400	Anpassung an das Ergebnis 2017
43612000 Tourismusabgabe	-11.000	Senkung des Tourismusabgabebesatzes
44820000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinde	-6.400	Niedrigere Kostenbeteiligung der Gemeinde Oldsum an der Pumpstation
45110000 Konzessionsabgaben	-900	Jahresvorkalkulation
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	-5.700	Anpassung an das Ergebnis 2017
57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	-4.500	Lt. AfA
53410000 Gewerbesteuerumlage	+14.200	Finanzausgleich 2018
53721000 Kreisumlage	+8.100	Finanzausgleich 2018
53722000 Amtsumlage	+14.100	Amtsumlage 49,05% höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54520000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit Gemeinden	-4.500	Dienstleistungsentgelt T€ 12.7, inselweiter Tourismusaufwand T€ 11.2
54560000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeiten sonstige öffentl. Sonderrechnungen	+3.100	Höheres Reinigungsentgelt für die Einleitung der Abwässer in die Kläranlage Utersum
54580000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeiten übrige Bereiche	+3.600	Höhere Zuweisungen und Zuschüsse Kindergärten

### Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

### **B: Finanzplan:**

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 166.000 EUR ausgewiesen.

Im **Produkt 126010 (Gemeindefeuerwehr)** stehen 1.000 EUR für Kleingeräte zur Verfügung.

Im **Produkt 511001 (Bauleitplanung)** wurden 5.000 EUR für die Anfangskosten/Planung eines Neubaugebietes vorgesehen. Die geplanten Kosten aus 2017 werden nach 2018 übertragen und um weitere 10.000 EUR aufgestockt.

Für 2017 werden Hausanschlüsse i.H.v. 5.000 EUR im **Produkt 538130 (Kanalnetz (SW))** eingestellt. Die Kosten werden in gleicher Höhe erstattet. Da die Hausanschlüsse im Jahr 2017 nicht umgesetzt wurden, werden die Mittel nach 2018 übertragen.

Für den Neubau einer Straße plant die Gemeinde im **Produkt 541001 (Straßen, Wege und Plätze)** einen Betrag in Höhe von 130.000 EUR. Die Finanzierung erfolgt über eine Spende in Höhe von 95.000 EUR und einen Eigenanteil in Höhe von 35.000 EUR.

Im **Produkt 541003 (Straßenbeleuchtung)** werden 25.000 EUR für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED eingeplant. Diese Maßnahme wird mit 25 % (6.250 EUR) gefördert.

Im **Produkt 575003 (Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr)** wurden für das Jahr 2017 5.000 EUR für die Anschaffung von Spielgeräten zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden nach 2018 übertragen.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 30.01.2018 auf rd. 325.300 EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-81.400 EUR** ausgewiesen.

### Ergänzende Hinweise:

*Aufgrund des negativen Ergebnisplanes gilt es für die Zukunft weiterhin Einnahmequellen auszuschöpfen und über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen nachzudenken um ggf. kurzfristig handeln zu können.*

### **Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018.

